



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Auskunft:

Angelika Vonbank

Tel: +43 (0)5556/ 72435-201
Fax: +43 (0)5556/ 72435-4201
angelika.vonbank@schruns.at

Schruns, am 12. Dezember 2013

Seite 1 von 7

Zl. 004-1/2013

Verhandlungsschrift

über die am **Mittwoch, dem 11. Dezember 2013, um 20.15 Uhr**, im Foyer des Turnsaales der Volksschule Tschagguns stattgefundene **37. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schruns** sowie **42. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns**.

Anwesenheitsliste für die

Marktgemeinde Schruns:

An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender:

Bgm. Karl Hueber

Gemeindevertreter:

Vbgm. Heike Ladurner-Strolz

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster

Mag. Elisabeth Trippolt

Peter Vergud

Martin Fussenegger

Emil Fitsch

Norbert Haumer

Dipl.-Ing. (FH) Michael Gantner

Werner Ganahl

Hanno Dönz

Bernd Steiner

Eugen Vonier

Daniela Netzer

Richard Durig

Mag. (FH) Günter Ratt, MA

Christian Fiel

Mag. Siegfried Neyer

Dipl.-Ing. Karoline Bertle

Dietmar Tschohl

Franz Bitschnau

Ersatzleute:

Thomas Zuderell

Astrid Robe

Bernhard Schrottenbaum

Rudi Bitschnau

Mag. Monika Vonier

Franz Scheibenstock

Monika Ganahl

Markus Grabher

Martin Walser

Ludwig Kieber

Prof. Wilhelm Gantner

Karl Mäser

Gernot Maier

Betr.oec. Herbert Tschofen

Werner Marent

Hubert Ganahl

Franz Oliva

Erika Scheibenstock

Verena Trunspurger

Frank Simenowskyj



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Stefan Simenowskyj | <input type="checkbox"/> Christl Geiger |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mag. Dr. Siegfried Marent | <input type="checkbox"/> Helmut Neuhauser |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ing. Wernfried Geiger | <input type="checkbox"/> Pia Torghele |

Seite 2 von 7

Entschuldigt abwesend: Martin Fussenegger, Hanno Dönz, Bernd Steiner, Eugen Vonier, Richard Durig

Anwesenheitsliste für die **Gemeinde Tschagguns:**

An der Sitzung nehmen teil als:

Partei

Vorsitzender:

- Bgm. Herbert Bitschnau

OLVPT

Gemeindevertreter:

Ersatzleute:

- Vizebgm. Elmar Egg

- Both Beter

OLVPT

- Ludwig Fleisch

- DI Harald Bitschnau

OLVPT

- Patrick Säly

- Johannes Fleisch

OLVPT

- Franz Haag

- DI (FH) Rupert Pfefferkorn

OLVPT

- Christine Bauer

- Herbert Stocker

OLVPT

- Dr. Peter Bahl

- Franz Galehr

OLVPT

- Karlheinz Zerlauth

- Dietmar Bitschnau

OLVPT

- Mag. (FH) Daniela Gabrielli

- Werner Stoffleth

OLVPT

- Kurt Engstler

- Annelies Lorenzin

OLVPT

- Egon Galehr

- Ing. Emil Bitschnau

OLVPT

- DI (FH) Thomas Kessler

- Daniel Mangeng

OLVPT

- Christian Sirowy

- Peter Salzgeber

OLVPT

- Christoph Tschohl

- Werner Klettl

OLVPT

- Gerhard Vonier

- Gerhard Liebl

OLVPT

- Wolfgang Mangeng

- Peter Bahl

OLVPT

- DI (FH) Christian Vonier

- DI Christoph Stüttler

OLVPT

- Egon Pfefferkorn

- Carmen Rippl

OLVPT

- Peter Bitschnau

- Anton Bitschnau

OLVPT

- Franz Jenny

- Emanuel Bahl

OLVPT

- Beatrice Wendt

- Ernst Feuerstein

OLVPT

Entschuldigt abwesend: Patrick Säly, Christine Bauer, Kurt Engstler, Egon Galehr, Christoph Tschohl, Wolfgang Mangeng, DI (FH) Christian Vonier, Egon Pfefferkorn, Peter Bitschnau, Franz Jenny, Beatrice Wendt

Sachverständige(r)/Auskunftsperson(en):

- Manuel Bitschnau, GF Montafon Tourismus GmbH (zu Top 2)

Schriftführer:

- Angelika Vonbank

Die Vorsitzenden eröffnen die Sitzung um 20.15 Uhr und stellen fest, dass in beiden Gemeinden die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgt ist.



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Weiters stellen die Vorsitzenden fest, dass die Sitzung öffentlich und die Beschlussfähigkeit der jeweiligen Gemeindevertretung gegeben ist.

Seite 3 von 7

Besonders begrüßen die beiden Bürgermeister die zur heutigen Sitzung eingeladene Auskunftsperson und die Zuhörer.

Die Vorsitzenden verweisen auf die in der Einladung enthaltene

Tagesordnung:

- 1) Mitteilungen der Vorsitzenden
- 2) Aktivpark Montafon
 - a) Konzept für eine Überführung und Neuorganisation der STT
(Präsentation durch Dr. Peter Bahl)
 - b) Festlegung der Aufgaben der neuen Organisation und ihre finanzielle Ausstattung
 - c) Finanzierungsvereinbarung mit den Gemeinden Schruns und Tschagguns
 - d) Übernahme von Verbindlichkeiten der STT
 - e) Festlegung der inneren Organisation/Verwaltung
- 3) Neubau eines Pflegeheimes mit betreuten Altenwohnungen in Bartholomäberg: Baurechtseinräumung – Übernahme Baurechtszins
- 4) Allfälliges.

Zu 1.

Mitteilungen der Vorsitzenden

Bgm. Herbert Bitschnau berichtet über die Vorbereitungen zur EYOF 2015 bezüglich Sicherung von Betten, Transportsystem, Verpflegung, Bundesheer, Sportstätten und die Zusammenarbeit mit Montafon Tourismus.

Bgm. Karl Hueber berichtet über die stattgefundene Sitzung mit Kairos (Stand Montafon). Es wurden die Themen Mobilität Montafon und regionale Themen (z.B. Gewerbegebiete, Jugendbefragung usw.) diskutiert.

Beim Stand Montafon sind derzeit die Themen Landbus, EYOF, Finanzfragen, Jagdvergaben, Servitutsholztarife usw. aktuell.

Bgm. Karl Hueber berichtet, dass der Vertrag mit Maria Rast von der Caritas um drei Jahre verlängert wurde.

Die Weltcup-Snowboard-Veranstaltung vergangenes Wochenende in Schruns war ein großer Erfolg. Beide Bürgermeister sprechen allen Helfern und Funktionären



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

einen Dank für ihren großartigen Einsatz aus. Die Berichterstattung war ebenfalls sehr gut. Bgm. Herbert Bitschnau lobt die gute Zusammenarbeit zwischen Montafon Tourismus und Silvretta Montafon und bedankt sich bei der Marktgemeinde Schruns für deren Einsatz. Er erwähnt weiters die finanzielle Beteiligung des Standes Montafon an der Veranstaltung

Seite 4 von 7

Zu 2.

Aktivpark Montafon

- a) Konzept für eine Überführung und Neuorganisation der STT (Präsentation durch Dr. Peter Bahl)*
- b) Festlegung der Aufgaben der neuen Organisation und ihre finanzielle Ausstattung*
- c) Finanzierungsvereinbarung mit den Gemeinden Schruns und Tschagguns*
- d) Übernahme von Verbindlichkeiten der STT*
- e) Festlegung der inneren Organisation/Verwaltung*

Vizebgm. Heike Ladurner-Strolz und Vizebgm. Elmar Egg präsentieren das, diesem Protokoll beiliegende, Konzept. Vorab wird festgehalten, dass eine Abstimmung nicht in dieser Sitzung erfolgen wird.

Das Konzept zeigt auf, dass eine klare Trennung zwischen Betrieb (STT – später Aktivpark Montafon GmbH) und Investitionen (Gemeindeverband Aktivpark Montafon) vorgesehen ist. Es erfolgt eine Reduktion des Aktivparks auf den Betrieb der Infrastruktur und eine Übergabe des Anlagevermögens an den Gemeindeverband. Zudem werden sowohl der Sportplatzverein als auch der Kunsteisbahnverein aufgelöst. Die Rückzahlungen für die Überdachung KEB werden auslaufen.

Das gesamte Konzept wird den Gemeindevertretern schriftlich übermittelt werden.

Bei der folgenden Diskussion wurden folgende Themen aufgegriffen:

- Weitere Geldgeber/Sponsoren vorstellbar (z.B. VIW, Land Vorarlberg ...)
- Beteiligungen anderer Gemeinden für die Bereitstellung der Infrastruktur.
- Die Kosten müssen gesenkt werden.
- Genauer Überblick über Finanzierung
- Wie können Kooperationen mit anderen Gemeinden gelingen?
- Klare Definition der Leistungsverteilung zwischen Montafon Tourismus, WIGE
- Montafon, STT usw.
- Montafon Tourismus wird zukünftig Kunde sein
- Aktiv Kundschaften gewinnen – Marketing ist notwendig
- Genaue Unterlagen vor Entscheidung
- Geschäftsführerfrage
- Übergangslösung



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Manuel Bitschnau berichtet, dass das Budget 2014 für STT (Aktivpark) Montafon stark gekürzt wurde. Bei Montafon Tourismus wurde ein Finanzierungsvorschlag erstellt, welcher derzeit verhandelt wird. Dieser Finanzierungsvorschlag sieht eine Reduzierung der Kosten für Schruns und Tschagguns um ca. 10 % - 15 % vor.

Seite 5 von 7

Die Hauptleistungen wurden bisher von Schruns-Tschagguns Tourismus und Hochmontafon Tourismus erbracht. Der neue Finanzierungsvorschlag sieht vor, dass die kleinen Gemeinden mehr Zahlungen werden leisten müssen.

Der Betriebsbeitrag der Gemeinden für STT wurde seit dem Jahr 2002 nicht mehr erhöht.

Zukünftig wird STT das Clubsystem, die Gastronomie, Bike-Basis und Bike-Touren nicht mehr durchführen. Die Leistungen übernehmen Montafon Tourismus bzw. Intersport Montafon.

Das Marketing wurde bisher über den touristischen Teil von STT abgewickelt. Das Budget STT sieht einen Betrag für Marketing vor. Montafon Tourismus wird weiterhin touristische Veranstaltungen bewerben, da die Anlagen für Tourismuszwecke wichtig sind. Weiters wurde auch vom EHC Akquise mit Unterstützung von STT betrieben.

Elmar Egg gibt zu bedenken, dass eine Abwägung der Kosten und Nutzen bezüglich Marketing gemacht werden sollte. Die Idee, dass ein Teil über die Verträge mit den Vereinen abgewickelt werden könnte, nimmt er gerne auf.

Eine Aufnahme von neuen Gesellschaftern wird nicht angedacht. Elmar Egg gibt zu Bedenken, dass mit dem Stand Montafon für eine Lösung gute Möglichkeiten vorhanden sind.

Zu 3. (nur Marktgemeinde Schruns)

*Neubau eines Pflegeheimes mit betreuten Altenwohnung in Bartholomäberg
Baurechtseinräumung – Übernahme Baurechtszins*

Nachdem Gespräche mit Gemeinden, Kirche und der Gemeinde Bartholomäberg, sowie der Abklärung der Standortfrage geführt wurden, ist der Standort in Bartholomäberg fixiert. Die Idee, den Grund zu kaufen und dann dem Betreiber zu verpachten, war nicht umsetzbar, da die Diözese nicht zu einem Verkauf bereit war. Nach etlichen Gesprächen wurde eine Lösung unter folgenden Bedingungen gefunden.

Bauvorhaben: Pflegeheim mit 32 Betten
10 Altenwohnungen

Flächenbedarf: ca. 2.500 Quadratmeter



Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Baurechtszins: 3,00 % vom Bodenwert € 150,00/m²

Seite 6 von 7

Berechnungsmodell (Grundlage Einwohnerschlüssel 31.12.2012)

Baurechtszins im ersten Jahr (Anpassung jährlich nach VlbG. VPI) € 11.250,00

Jährl. Sockelbetrag von der St. Anna Hilfe für seelsorgerische Leistungen

Gebunden an die Laufzeit des Baurechtsvertrages und Anpassung VPI € 3.750,00

Zu finanzierender Baurechtszins für die Gemeinden € 7.500,00

Anteilige Kosten der Gemeinde (Grundlage Einwohnerschlüssel)

Marktgemeinde Schruns Einwohner (3.655) Prozent (29,72 %) € 2.229,00

Baurechtszins: 3 %

Bodenwert: 150,00/m²

Beginn der Baurechtszahlung erst mit Betrieb des Pflegeheimes.

Einräumung eines Vorkaufrechtes auf das Grundstück für die beteiligten Gemeinden.

Jährlicher Beitrag durch die St. Anna Hilfe für seelsorgerische Leistungen in der Höhe von 1/3 des Baurechtszinses.

Mag. Dr. Siegfried Marent teilt mit, dass er die Anlagen nicht erhalten hat.

Unter der Voraussetzung, dass alle Gemeinden (Schruns, Tschagguns, Vandans, St. Anton i. M., Silbertal und Bartholomäberg) diesem Projekt zustimmen und mitmachen werden, wird stimmenmehrheitlich (drei Gegenstimmen: Dietmar Tschohl, Mag. Dr. Siegfried Marent, Ing. Wernfried Geiger) für die Errichtung eines Pflegeheimes mit betreuten Altenwohnungen in Bartholomäberg auf dem „Widum“ das Baurecht eingeräumt und der Übernahme des Baurechtszinses zugestimmt.

Zu 4.

Allfälliges

Karl-Heinz Zerlauth erkundigt sich nach den Plänen bezüglich Umbau Aktivpark Montafon. Bgm. Herbert Bitschnau berichtet, dass die neuen Pläne in Ausarbeitung sind.

Franz Bitschnau erkundigt sich, warum wieder eine neue Planung beim Umbau Aktivpark stattfinden muss. Bgm. Herbert Bitschnau berichtet, dass durch nicht erfolgreiche Verhandlungen mit dem Wasserbauamt und behördliche Vorgaben bei der letzten Planung die Kosten zu hoch waren.



Gemeinde Tschagguns

Latschustraße 1, A-6774 Tschagguns
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns
Kirchplatz2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Seite 7 von 7

Die laufende Planung beinhaltet eine textile Umhausung des Zeltes und die Kosten werden eingehalten.

Dietmar Tschohl erkundigt sich, wann das Budget von Montafon Tourismus steht. Manuel Bitschnau berichtet, dass ein Finanzierungsvorschlag in Diskussion ist und voraussichtlich im Jänner den Gemeinden präsentiert werden wird.

Franz Bitschnau erkundigt sich nach dem Kostenaufwand für die Schanzenanlage in Tschagguns. Vizebgm. Elmar Egg erläutert ausführlich die durch geologische Gründe und Unwetter entstandenen Mehrkosten.

Christian Fiel fragt, wer für die Mehrkosten aufkommen wird, wenn der Biathlonbewerb bei der EYOF nicht in Vorarlberg durchgeführt werden kann. Bgm. Herbert Bitschnau hofft nach wie vor auf eine Vorarlberger Lösung (Sulzberg).

Günter Ratt möchte wissen, ob eine Langlaufanlage in Verbindung mit den derzeit entstehenden Schanzen denkbar wäre. Vizebgm. Elmar Egg erklärt, dass verschiedene Varianten geprüft worden sind und gewisse Anforderungen (z.B. Höhenunterschiede) Voraussetzung dafür sind. Eine Langlaufanlage für Trainingszwecke wäre vorstellbar.

Ende der gemeinsamen Sitzung um 23.00 Uhr.

Die Schriftführerin:

Die Vorsitzenden:

.....
(Angelika Vonbank)

.....
(Bgm. Karl Hueber)

.....
(Bgm. Herbert Bitschnau)